

Verband der stadtzürcherischen
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinden

Zentralkirchenpflege

Stauffacherstrasse 10
8004 Zürich

Tel. 043 322 15 30
stadtverband.zuerich@zh.ref.ch

www.kirche-zh.ch

Protokoll 003/18-22 der 3. Sitzung

Datum/Zeit: Zürich, den 31. Oktober 2018, Zeit 17:15 – 18:35 Uhr

Ort: Grosser Saal, Stauffacherstrasse 10, 8004 Zürich

Vorsitz: Urs Baumgartner, Präsident ZKP

RPK-Vertreter: Ciel Grossmann, Präsident RPK

Protokoll: Rolf Regenscheit

Entschuldigt: Hannes Lindenmeyer, Aussersihl; Hans-Hinrich Dölle, Fraumünster;
Thomas Bucher, Hirzenbach; Arielle Staub, Hottingen; Michael U.
Braunschweig, Industriequartier; Markus Weixler, Leimbach (bis 17:50
Uhr); Marianne Gaetani, Matthäus; Gabi Luginbühl, Sihlfeld; Robert
Sempach, Witikon; Bruno Hohl, Wollishofen

Gäste:

Traktanden

12. Protokollgenehmigung
13. Erneuerungswahl Stiftung Kirchlicher Sozialdienst Zürich
14. Verband – Kirchgemeinden. Förderung von Werken der Oekumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit (OeME)
15. Kirchgemeinde Saatlen: Teilnahme der Kirchgemeinde Saatlen am privaten Gestaltungsplan Dreispitz der Wohnbaugenossenschaft ASIG (Areal Dreispitz) in Schwamendingen; Kredit über CHF 260'000 (ungebundene Ausgaben)
16. Verschiedenes und Informationen aus dem Verbandsvorstand

Eröffnung

Urs Baumgartner eröffnet die Sitzung und begrüsst die Anwesenden zur 3. Sitzung der Zentralkirchenpflege.

Besinnung

Ein fröhliches Gesicht

Fang mit einem Lächeln an!

Wenn du ein brummiges oder trauriges Gesicht machst, ist das vielleicht deine eigene Schuld. Wer alles schief und hässlich ansieht, bekommt ein schiefes, hässliches Gesicht. Weisst du, dass dein Gesicht zuerst für die andern bestimmt ist? Du brauchst es ja nicht selbst anzuschauen, höchstens beim Frisieren oder Rasieren.

Fang jeden Tag mit einem fröhlichen Gesicht an! Es besteht eine Wechselwirkung zwischen deinem Gesicht und deinem Herzen. Alles verändert sich, wenn sich dein Gesicht verändert. Du wirst nicht so müde bei der Arbeit, wenn du mit einem entspannten Gesicht loslegst. Die guten und schönen Seiten des Lebens kannst du viel mehr geniessen. Für die Menschen um dich geht eine Sonne auf.

Darum fang mit einem Lächeln an!

(Aus: Für jeden Tag ein gutes Wort).

Namensaufruf

Der Namensaufruf durch Martin Peier zu Beginn der Sitzung ergibt die Anwesenheit von 55 ZKP-Mitgliedern, etwas später sind 56 ZKP-Mitglieder anwesend, das absolute Mehr ist 29.

Der Vorstandsvorstand ist vertreten durch Andreas Hurter, Barbara Becker, Claudia Bretscher, Michael Hauser, Annelies Hegnauer, Henrich Kisker. Weiter sind anwesend: Martin Peier, Geschäftsführer Geschäftsstelle, Ciel Grossmann, Präsident RPK, Markus Fässler, Pfarrkonvent, Res Peter, Dekanat; Doris Kradolfer, Präsidentin Bezirkskirchenpflege und Irena Cavelti, Bezirkskirchenpflege.

Mitteilungen

keine

12. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung 002/18-22 vom 19.09.2018 wird genehmigt und verdankt.

Stiftung Kirchlicher Sozialdienst

05.12.03

13. Erneuerungswahl Stiftung Kirchlicher Sozialdienst Zürich

IDG-Status: Öffentlich

Antrag

Der Vorstandsvorsitz beantragt der Zentralkirchenpflege den folgenden Beschluss:

- I. Der ZKP sei der Stiftungsrat Kirchlicher Sozialdienst Zürich zur Wahl am 31.10.2018 vorzulegen.

Ausgangslage

Für die zu wählenden Mitglieder der Stiftung Kirchlicher Sozialdienst Zürich liegen folgende Kandidaturen vor:

Stiftungsrat Kirchlicher Sozialdienst	Funktion	Bemerkungen
Gerhard Bosshard	Präsident	bisher
Anita Biedermann Kaess	Mitglied	bisher
Elsbeth Bösch	Mitglied	bisher
Walter Lang	Mitglied	bisher
Claudia Bretscher	Mitglied	bisher
Francesco Cattani	Mitglied	neu

Abschied Rechnungsprüfungskommission

Keine Stellungnahme

Keine Diskussion

Abstimmung bzw. Wahl

Die Wahl erfolgt in globo.

Die Zentralkirchenpflege beschliesst:

- I. Für das Jahr 2019 werden folgende Mitglieder in den Stiftungsrat der Stiftung Kirchlicher Sozialdienst Zürich in globo gewählt:
Gerhard Bosshard, Anita Biedermann Kaess, Elsbeth Bösch, Walter Lang, Claudia Bretscher, Francesco Cattani. Als Präsident: Gerhard Bosshard.
- II. Mitteilung an:
 - Stiftung KSDZ, Präsidium
 - Bereichsleitung Personal
 - Akten Verband

Beiträge des Stadtverbandes

04.03.00

14. Verband – Kirchgemeinden. Förderung von Werken der Oekumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit (OeME)

IDG-Status: Öffentlich

Antrag

Der Vorstand beantragt der Zentralkirchenpflege den folgenden Beschluss:

- I. Der OeME-Kredit 2018 sei aufgrund der eingegangenen Gesuche der Kirchgemeinden wie folgt aufzuteilen:

Kirchgemeinde	Institution	Projekte	0.00	Total
Affoltern	HEKS	Ökumenisches Begleitprogramm in Palästina und Israel	10'000.00	10'000.00
Albisrieden	Verein brasilianischer Strassenkinder	Unterstützung zweier Projekte	5'000.00	
	CEVI Zürich	Unterstützung eines Jugendhauses in Spittak	5'000.00	10'000.00
Altstetten	Verein Solidaritätsnetz Zürich	setzt sich für eine solidarische Gesellschaft ein	5'000.00	
	Freunde des Schulzentrum Les Gazelles	in Kinshasa, Dem. Rep. Kongo	5'000.00	10'000.00
Aussersihl	Guatemala-Netz	Unterstützung von MenschenrechtsverteidigerInnen	2'500.00	
	Peace Watch Schweiz	Ausbildung von MenschenrechtsbeobachterInnen und deren Entsendung	2'500.00	
	Medico International	Unterstützung Frauenhaus in Rojava u. Ausbildung Gesundheitspflegerinnen in Palästina	2'500.00	
	Swiss Kalmo	Gesundheitsversorgung in Somalia	2'500.00	10'000.00
Balgrist	Quenda per Mireqenien e Gruas	Frauenhaus im Kosovo	5'000.00	
	HEKS	Neue Gärten	5'000.00	10'000.00
Enge	Zürcher Stadtmission	Café Yucca+	5'000.00	
	Ärzte ohne Grenzen	Hilfsmassnahmen für notleidende Menschen	5'000.00	10'000.00
Fluntern	Soleil Burkina	Herstellung + Verbreitung verschiedener Hilfsmittel zur Gewinnung erneuerbarer solarer Energie	5'000.00	
	Café Yucca	Hilfe in der Not: Passantenhilfe	5'000.00	10'000.00
Fraumünster	Swiss Church London	Obdachlosen-Frühstück	5'000.00	
	Montmirail	Christliche Community	5'000.00	10'000.00
Friesenberg	Verein Kiev Kids	wirkt der Not der Strassenkinder in Osteuropa entgegen	5'000.00	
	Verein Netz4	sozialdiakonische Werk im Kreis 4	5'000.00	10'000.00
Grossmünster	Eglise réformée évan. de Neuchâtel	Req'EREN: Unterstützung Asylsuchender	5'000.00	
	Biserica Evanghelică C.A. Fagaras	Pädagogische Kinderuni Bekokten/Rumänien	5'000.00	10'000.00

Protokoll der Zentralkirchenpflege vom 31.10.2018

Hard	Schweiz. Freunde Neve Shalom	Interkonfessionelle Schule in Israel/ Schule Oasis of Peace	10'000.00	10'000.00
Hirzenbach	Kinderwerk Lima	eröffnet Kindern aus benachteiligten Verhältnissen in Südamerika Chancen fürs Leben	5'000.00	
	BESJ	Bund Evangelischer Jungscharen Schweiz	5'000.00	10'000.00
Höngg	Verband Kind und Kirche	Kinder fördern, Kirche leben	5'000.00	
	Swiss Lao Hospital	Hilfswerk gegründet von Urs Lauper	5'000.00	10'000.00
Hottingen	Sumaya Farhat Naser	Palästina Friedens-Projekt	4'000.00	
	Zukunftsnaeherei in Plovdiv	Bulgareien	3'000.00	
	HEKS	Neue Gärten ZH/SH	3'000.00	10'000.00
Im Gut	Christuszentrum	Sozialtherapeutische Institution	5'000.00	
	Women's Hope	Verbesserung der reproduktiven Gesundheit in Afrika und Asien	5'000.00	10'000.00
Industrie	Child's dream	Verbesserung der Lebensumstände in Mekong	4'000.00	
	BROKIDS	Förderangebot für Jugendliche vor der Berufswahl	3'000.00	
	HEKS	MosaiQ Zürich, Begleitung für gut qualifizierte Migrantinnen	3'000.00	10'000.00
Leimbach	Brot für alle	Projekt Kazembe	5'000.00	
	Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein	Kanton Zürich	5'000.00	10'000.00
Matthäus	Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber	SWS Brothuse, Obdachlosenheim ZH	5'000.00	
	Verein Rumänienhilfe Pro Sighisoara	Tagesstätte für Betagte	5'000.00	10'000.00
Neumünster	ZIID	Zürcher Institut für innerreligiösen Dialog	5'000.00	
	ROKPA	Kinderhaus in Kathmandu für 60 Strassenkinder	5'000.00	10'000.00
Oberengstringen	INEDUCO	Stiftung für einkommens-, ausbildungsfördernde Projekte in Burma, Myanmar	5'000.00	
	NARKO-NE	Begleitung sozial benachteiligter Kinder, Sarajevo	5'000.00	10'000.00
Oberstrass	HEKS	Nothilfe für Syrische Flüchtlinge im Libanon, Syrien und Nordirak	6'000.00	
	HEKS	Nothilfe für Rohingya in Bangladesch	4'000.00	10'000.00
Oerlikon	Centre Formation Liweitari Natitingou Bénin/Afrika	Ausbildungsstätte für Junge	5'000.00	
	SIM International	Projekt BJ, Spitalerweiterung Kinderabteilung in Bembéréké, Benin	5'000.00	10'000.00
Paulus	UeMG	Gemeindebau in Joloi-Tal	5'000.00	
	Tear Fund Schweiz	Stärkung von Familien in Sambia	5'000.00	10'000.00
Predigern	Aids & Kind	Direkthilfe an betroffene Kinder	5'000.00	
	Gesellschaft Schweiz-Lettland	Aufbau Spitex/Kiurzzeitspital in Aizpute	5'000.00	10'000.00
Saatlen	HEKS	Neue Gärten Zürich	5'000.00	
	Mission 21	Berufausbildung für Jugendliche in Indonesien	5'000.00	10'000.00
Schwamen-	Iona Community	Sanierung der Abbey, Schottland	3'333.00	

dingen	Medica Monidale Foundation	Frauenrechts- und Hilfsorganisation, die Frauen in Kriegs- und Konfliktgebieten unterstützt	3'333.00	
	Biserica Evangelica	Orgelreparatur, Rumänien	3'334.00	10'000.00
Seebach	HEKS	Unterstützung von Kleinbauern in Äthiopien	5'000.00	10'000.00
	Verein Solidaritätsnetz ZH - Solinetz	Verein, der sich für die Würde und Rechte jener Menschen einsetzt, die aus politischer oder existentieller Not in der Schweiz Zuflucht suchen	5'000.00	
St. Peter	Instituto Linea Cuchilla	KG und Lehrlingsschule in der Provinz de Misiones, Argentinien.	5'000.00	
	Yayasan Siddha Mahan	Krankenstation mit Kindergarten in Sidem, Balo	5'000.00	10'000.00
Sihlfeld	ALUNA	für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und geistigen Mehrfachbehinderungen in Cartagena, Kolumbien ein.	10'000.00	10'000.00
Unterstrass	Bethel Wohltätigkeits-Verein	Hilfe in Indien	5'000.00	
	Swiss Laos Hospital	Hilfswerk gegründet von Urs Lauper	5'000.00	10'000.00
Wiedikon	Zürcher Stadtmission	Café Yucca+	5'000.00	
	Verein Chance KS Wiedikon	fördert die Chancengleichheit von Kindern aus sozial benachteiligten Familien beim Übertritt von der Volksschule an die Kantonsschule	5'000.00	10'000.00
Wipkingen	HEKS	Förderung der Roma in Nord-Ungarn	5'000.00	
	Verein Pro Göncruszka	Kindergarten und Schule/Nordungarn	5'000.00	10'000.00
Witikon	Verein Collège Suisse Haiti	Unterstützung der Schule	5'000.00	
	Kidest Ledeta le-Mariam Kirche Kanton ZH	Äthiopisch-Orthodoxe Kirche/Verein mit Sitz in Kloten	5'000.00	10'000.00
Wollishofen	Mission 21	Universitäre Ausbildung für ein China im Wandel	10'000.00	10'000.00
			340'000.00	340'000.00

Ausgangslage

Gemäss § 27 des Verbandsstatuts steht der Zentralkirchenpflege zur Förderung von Werken der Ökumene und der Mission sowie zur permanenten Mitfinanzierung der kirchlichen Entwicklungshilfe ein Kredit zur Verfügung (sog. OeME-Kredit). Im Voranschlag 2018 sind CHF 340'000.- eingestellt.

Die Verbandsgemeinden sind berechtigt, der Zentralkirchenpflege Anträge über die Verwendung dieses Kredites zu unterbreiten. Gemäss ZKP-Beschluss Nr. 934 vom 2. Oktober 2013 kann jede Kirchgemeinde Gesuche bis zum Betrag von insgesamt CHF 10'000.- einreichen. Das Total der eingereichten Gesuche beläuft sich auf CHF 340'000.-.

Abschied Rechnungsprüfungskommission

Keine Stellungnahme

Diskussion

Die Frage stellt sich, wie das in der neuen Kirchgemeinde ab 2019 aussieht bezüglich Verteilung in den Kirchenkreisen, allfällige Koordination innerhalb der Kirchgemeinde Zürich mit weniger Projekten, dafür höheren Beiträgen. Daraus abgeleitet soll sich der Vorstand Gedanken machen, wie es konzeptionell aussehen wird bei gleichbleibendem Budget.

Barbara Becker, Vorstandsvorsitzende nimmt diese Gedanken und Anregungen entgegen.

Abstimmung

Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Die Zentralkirchenpflege beschliesst:

- I. Der OeME-Kredit 2018 im Betrag von CHF 340'000.- wird gestützt auf die einzelnen Gesuche der Kirchgemeinden bewilligt.
- II. Mitteilung an:
 - Kirchgemeinden, Präsidien
 - Die begünstigten Institutionen (mit separatem Schreiben)
 - Ressortvorstand Pfarramtliches und Gottesdienste
 - Bereichsleitung Finanzen
 - Buchhaltung Verband
 - Akten Verband

Kirche, Saatlenstrasse 240

09.28.31

15. Kirchgemeinde Saatlen: Teilnahme der Kirchgemeinde Saatlen am privaten Gestaltungsplan Dreispitz der Wohnbaugenossenschaft ASIG (Areal Dreispitz) in Schwamendingen; Kredit über CHF 260'000 (ungebundene Ausgaben)

IDG-Status: Öffentlich

Antrag

Der Vorstand beantragt der Zentralkirchenpflege den folgenden Beschluss:

- I. Der Kirchgemeinde Zürich-Saatlen sei ein Kredit von CHF 260'000.00 (ungebundene Ausgaben) zur Teilnahme am privaten Gestaltungsplan Dreispitz zu bewilligen.
- II. Die Abrechnung sei über die Investitionsrechnung zu erfolgen, welche beim Verband zu führen sei. Die Rechnungen seien, vom Architekten der Liegenschaftenverwaltung der Kirchgemeinde, sowie dem zugeteilten Mitglied der Baukommission zu visieren, dem Verband zur Zahlung einzureichen.

Ausgangslage

Die benachbarte Genossenschaft ASIG hat die Kirchgemeinde Saatlen eingeladen, an Abklärungen zum privaten Gestaltungsplan des Areals „Dreispitz“ (Zürich Schwamendingen) teilzunehmen. Die Genossenschaft besitzt im Areal ca. 90% der Grundfläche, ca. 5% macht das Grundstück der Kirchgemeinde aus, die restlichen 5% sind zwei weitere Eigentümer, die ebenfalls am Gestaltungsplan partizipieren möchten. Das Areal grenzt im Süden an die Autobahnüberdeckung und soll zeitgleich mit der Überdeckung neu entwickelt werden (Planungshorizont der ASIG in Teilschritten: ca. 2022-2035 Jahre).

Aufgrund der im September abgeschlossenen Potenzialstudie eines Teilareals an der Ecke Wallisellen-/Saatlenstrasse (Grundbesitzer Kirchgemeinde Saatlen und ASIG, Verfügung vom 4.4.2018 über 55'000 CHF) empfiehlt der Bereich Immobilien, Ressortvorstand Immobilien, die Teilnahme am Gestaltungsplan, der Ende 2018 bei der Stadt Zürich eingereicht werden soll.

Durch die Teilnahme am Gestaltungsplan kann für die Parzelle Kirche eine gute Ausgangslage für eine bauliche und inhaltliche Weiterentwicklung geschaffen werden. Die Parzelle Kirche (3'500 m²) kommt im Gestaltungsplan in den Genuss einer gegenüber der Regelbebauung erhöhten Ausnützung. Zudem misst die ASIG der Kirche als Merkpunkt im Quartier eine grosse Wichtigkeit bei, die weiterhin erhalten bleiben soll. Die Kosten, die der Kirchgemeinde durch die Beteiligung am Gestaltungsplan entstehen, sind anteilmässig aufgrund der Bodenflächenverhältnisse ermittelt worden. Mit der Beteiligung am Gestaltungsplan ist es möglich, Optionen offen zu halten und das prosperierende Quartier als Kirchenstandort inhaltlich zu bereichern.

Verfasser des Gestaltungsplans ist aus organisatorischen Gründen nur die ASIG, für die Organisationsstruktur wird eine Absichtserklärung (LOI) resp. ein Vertrag abgeschlossen. Für die Vorbereitungsarbeiten und die Bearbeitung des Gestaltungsplans entstehen der Kirchgemeinde Saatlen Kosten von ca. CHF 150'000

Für die Kirchgemeinde entsteht so ohne Zeitdruck die Möglichkeit, nach Abschluss von Überlegungen zum Standort und zum zukünftigen Programm das Areal zu entwickeln und die grossen betrieblichen Schwierigkeiten des bestehenden Kirchenzentrums entweder mit einem Neubau oder einem Um- und Anbau für die zukünftige Nutzung zu verbessern. Der Gestaltungsplan an sich stellt baurechtlich kein Präjudiz über die Zukunft der Kirche Saatlen dar.

Vor nächsten baulichen Schritten ist seitens Kirchgemeinde resp. Kirchenkreis eine weitere Konsolidierung des Programms und der Bedürfnisse vor Ort notwendig, die mit dem Bereich Entwicklung Kirchgemeinde abgestimmt werden müssen.

Bisher gesprochene Mittel

- Verfügung CHF 55'000 vom 4.4.2018:

Machbarkeitsstudie zum Areal mit Bebauungsvarianten zur Prüfung von Möglichkeiten eines flächenneutralen Landabtauschs mit der ASIG im Hinblick auf den geplanten Gestaltungsplan

Diese Studie hat indikativen Charakter und zeigt für beide Parteien das bauliche Potenzial auf. Für die Einreichung des Gestaltungsplans bei der Stadt Zürich ist für dieses Teilareal auch noch kein zukünftiger Parzellenverlauf notwendig.

Im Hinblick auf die erheblichen Planungsaufwände, die bis zu diesem Zeitpunkt der ASIG entstanden sind, auf dessen wir unentgeltlich aufbauen können, haben wir diese Kosten vollständig übernommen. Zudem werden bereits in die Planung der ASIG einbezogene Fachspezialisten von uns beauftragt (Synergie).

Weitere benötigte Mittel bis und mit Bewilligung Gestaltungsplan Areal Dreispitz

- Abklärung zur Verkehrserschliessung des Teilareals: Schätzung ca. CHF 10'000 (Kostenteiler 50:50 mit ASIG, Kosten effektiv CHF 20'000), Studie soll durch Verkehrsplaner des Areals erstellt werden
- Projektbegleitung und Koordination mit ASIG: ca. CHF 10'000
dies soll weiterhin durch die Firma Eckhaus geleistet werden, die den Austausch mit der ASIG bereits in der Machbarkeitsstudie zu unserer vollsten Zufriedenheit sichergestellt hat.
- Ergänzungsstudie Städtebau Parzelle Kirche: ca. CHF 15'000
- Reserve für Unvorhergesehenes CHF 20'000

Es ergibt sich folgende Kostenzusammenstellung (jeweils inkl. MwSt):

Vorbereitungsarbeiten und Bearbeitung des Gestaltungsplans	CHF	150'000.00
Mittel Bewilligung Gestaltungsplan Areal Dreispitz, ca	CHF	10'000.00
Projektbegleitung und Koordination mit ASIG, ca.	CHF	10'000.00
Ergänzungsstudie Städtebau Parzelle Kirche ca.	CHF	15'000.00
Reserve für Unvorhergesehenes	CHF	20'000.00
gesprochene Mittel (Verfügung vom 4.4.2018)	CHF	<u>55'000.00</u>
Total Gestaltungsplankosten (inkl. MwSt)	CHF	260'000.00
		=====

Insgesamt entstehen also bis zum Inkrafttreten des Gestaltungsplans Kosten von CHF 260'000 (inkl. MwSt., inklusive bereits gesprochener Mittel).

Erwägungen des Verbandsvorstandes

Der Vorstand nimmt die Sachlage zur Kenntnis und unterstützt die Teilnahme am privaten Gestaltungsplan. Er sieht das grosse Potenzial, bei der Gestaltung des Quartiers, das zukünftig deutlich mehr Einwohner beherbergen wird, eine aktive Rolle zu spielen und die Kirche auch künftig Präsenz zeigen zu lassen.

Er unterstreicht die Bedeutung, mit der Beteiligung einen «Merkpunkt» im Areal und im ganzen Quartier zu setzen. Gleichzeitig weist der Vorstand auf die Bedeutung einer synchronen, wohlorchestrierten Kommunikation aller Stakeholder hin: künftige KG Zürich, Kirchgemeinde Saatlen, Kirchenkreis, ASIG.

Abschied Rechnungsprüfungskommission

Die RPK hat sich in zwei Sitzungen intensiv mit dem Thema auseinander gesetzt und ist zum Schluss gekommen, den Antrag abzulehnen mit der Begründung, dass

- das Verhältnis Kosten/Nutzen nicht im Einklang sind
- die Kostenaufteilung bzw. Beteiligung der Kirchgemeinde gegenüber ASIG zu hoch sind
- die Begleitung durch die Geschäftsstelle aus Kapazitätsgründen nicht möglich ist

Diskussion

Die Diskussion zeigt, dass verschiedene Votanten daran interessiert sind, wie die Gesamtkosten bezüglich Gestaltungsplan sind und die Kostenaufteilung zwischen ASIG und der Kirchgemeinde fair sein soll. Michael Hauser, Vorstandsvorsitzender wird sich diesem Anliegen annehmen und den Kostenteiler mit ASIG nochmals besprechen und die Gesamtkosten an die Mitglieder der ZKP übermitteln.

Verschiedene Votanten sind der Ansicht, dass die Chance mit einem Gestaltungsplan einmalig ist und unbedingt wahrgenommen werden muss. So können alle Optionen für eine Gestaltung des Areals in der Zukunft offengehalten werden.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 8 Gegenstimmen gutgeheissen.

Die Zentralkirchenpflege beschliesst:

- I. Der Kirchgemeinde Zürich-Saatlen wird ein Kredit von CHF 260'000.00 (ungebundene Ausgaben) zur Teilnahme am privaten Gestaltungsplan Dreispitz bewilligt.
- II. Die Abrechnung erfolgt über die Investitionsrechnung, welche beim Verband geführt wird. Die Rechnungen sind vom Architekten der Liegenschaftenverwaltung der Kirchgemeinde, sowie dem zugeteilten Mitglied der Baukommission zu visieren und dem Verband zur Zahlung einzureichen.
- III. Mitteilung an:
 - Kirchgemeinde Zürich-Saatlen
 - Kirchgemeinde Zürich-Saatlen, Kirchengutsverwaltung und Rechnungsführung
 - Kirchgemeinde Zürich-Saatlen, Liegenschaftenverwaltung
 - Kirchenkreis zwölf, Präsidium
 - Ressortvorstand Immobilien
 - Baukommission
 - Bereichsleitung Immobilien, Finanzen
 - Gemeindebuchhaltung
 - Investitionsbuchhaltung
 - Akten Verband

16. Verschiedenes und Informationen aus dem Verbandsvorstand

Informationen aus dem Verbandsvorstand

Weiteres Vorgehen PEF und Stiftung Stadtverband

Für die neue Kirchgemeinde Zürich müssen die Reglemente/Statuten von PEF und Stiftung Stadtverband angepasst werden. Danach können die Erneuerungswahlen erfolgen. Ziel ist es, diese in der ZKP vom 19.12.2018 zu wählen.

Dankes Anlass 18. November 2018

Alle bisherigen Behörden und Kommissionsmitglieder sind eingeladen worden für den Dankes Anlass vom 18. November 2018. Von diversen Kirchgemeinden sind bis jetzt keine Anmeldungen eingegangen. Es hat noch genügend Platz auf dem Schiff. Es ist ein einmaliger historischer Moment, wenn Ende Jahr der Stadtverband nach über 100 jährigen Bestehen sich auflöst. Anschliessend an die Rundfahrt findet im Fraumünster der Dankesgottesdienst statt.

Celebration 23. Juni 2019

2019 findet der Anlass ‚Celebration‘ nicht statt. Anstelle wird die Begrüssung der neugewählten Mitglieder in den Behörden und Kommissionen nach den Wahlen stattfinden, das heisst anfangs 2020. Der Termin wird bekanntgegeben sobald klar ist, wann die Wahlen durchgeführt werden.

Abstimmung Kirchgemeindeordnung vom 25. November 2018

Die Unterlagen zur Abstimmung werden diese Woche verteilt. Die Bitte ist, dass in den Kirchgemeinden eifrig die Werbetrommel gerührt wird, damit eine möglichst grosse Beteiligung mit hohem Ja-Stimmenanteil stattfindet.

Informationen aus dem ZKP-Büro

Am 30. Januar 2019 findet die konstituierende Sitzung des Übergangskirchgemeindepalaments statt. An dieser Sitzung muss das Parlaments-Büro und das Sekretariat – gestützt auf die Kirchgemeindeordnung – gewählt werden. Für das Büro stellen sich zur Wahl als Mitglieder: Urs Baumgartner, Marianne Hollenweger und Thomas Ulrich; als Präsident Urs Baumgartner. Das Sekretariat muss noch bestimmt werden.

Am 30. Januar 2019 muss eine neue Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) gewählt werden. Wer Interesse hat, in diesem Gremium mitzuarbeiten, soll sich bei Urs Baumgartner bis Ende November 2018 melden. Wählbar sind nur Mitglieder des Übergangskirchgemeindepalaments.

Die Sitzung vom 30. Januar 2019 wird ebenfalls genutzt für Informationen zu den Änderungen im Parlamentsbetrieb im Unterschied zum ZKP-Betrieb.

Für die Stiftung Stadtverband werden noch Mitglieder gesucht. Wer Interesse hat, melde sich bis Ende November 2018 bei Urs Baumgartner.

An der nächsten ZKP-Sitzung vom 28. November 2018 wird die neue Sitzordnung in den Kirchenkreisen erprobt.

Für das Protokoll:

Rolf Regenscheit

Zürich, 14.11.2018